

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 36=56 (1890)

Heft: 21

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Grund des Art. 61 und in Anwendung von Art. 74 des Bundesstrafrechtes vom 4. Februar 1853 den Behörden des betreffenden Kantons zur Untersuchung und Beurteilung zu übermitteln.

— (Die Erinnerungsmedaille an Oberst Alphons Pfyffer sel.) ist erschienen und von den Herren Aepli & Durich in Zürich versendet worden. Die Ausführung rechtfertigt das geringe Vertrauen, welches wir dem Unternehmen entgegenbrachten. Die eine Seite zeigt en face das wenig ähnliche Bild des Oberst Pfyffer; die Rückseite einen Fähnrich, der eine eidg. Fahne auf einen Grabhügel senkt. Wer die Medaille sieht, wird schwerlich bedauern, dass er auf dieselbe nicht subscribirt hat.

— († Hauptmann Keller, Paul,) Instruktionsoffizier, eingetheilt in dem VII. Divisionskreis, ist in Oberutzwyl am 13. Mai in Folge schwerer Nervenleiden, die von einem heftigen Influenzafall vom vorigen Winter herührten, im Alter von 32 Jahren gestorben. Keller war ein eifriger und strebsamer Offizier, beliebt bei seinen Kameraden. Vor einigen Jahren, und zwar kurz nach dem bulgarisch-serbischen Krieg, begleitete er als Adjutant den vom eidg. Militärdepartement abgesendeten Herrn Oberst Hungerbühler nach Bulgarien und besuchte mit diesem die Schlachtfelder von Szliveniza und Piroctact. Die Schweiz verliert an Keller einen Offizier, der zu den schönsten Hoffnungen berechtigt hat.

Thun. Am 6. Mai starb in Thun der frühere Kreiskommandant und Wirth „zum Bad“ auf der Thuner Allmend, Winkler, in einem Alter von beinahe achtzig Jahren, den Offizieren, welche in früherer Zeit die Militärschulen in Thun besuchten, eine wohlbekannte Persönlichkeit. Er ruhe im Frieden.

Luzern. (Kaserne.) Zum Kantinier wurde Herr Furrer, Wirth zu „Drei Schweizern“ gewählt und die Verwaltung der Kaserne dem Kriegskommissär übertragen, welcher daselbst sein Bureau beziehen wird.

(Vaterland.)

Glarus. (Der neue Militärdirektor.) Herr Regierungsrath Legler, soll, wie die „Neue Glarner Zeitung“ berichtet, vor Kurzem der bekannten Petition „für Abkürzung der Militärdienstpflicht“ zu Gevatter gestanden sein.

Winterthur. (Vorunterricht.) Die Offiziersgesellschaft und die Unteroffiziersgesellschaft Winterthurs haben mit Hilfe des Bundes und des Kantons wieder einen Kurs für militärischen Unterricht des Bezirks organisirt, welcher Sonntag den 13. April begonnen hat und bis Ende Juni dauern wird; dabei ist vorausgesehen, dass der Unterricht an einigen Sonntagen (Heuet) ausfallen wird. Kursleiter ist Herr Hauptmann Pfau.

Bis jetzt sind 4 Sektionen gebildet aus den jungen Leuten der Gemeinden Thalheim, Altikon, Dynhard (Besammlung in Altikon).

Rickenbach, Ellikon, Menzengrüt (Ellikon).

Ob.-Winterthur, Hegi, Wiesendangen, Elsau (Hegi).

Räterschen, Elgg (Elgg), im ganzen ca. 150 Mann.

In 8 Tagen tritt eine weitere aus Schülern des Technikums gebildete Sektion hinzu.

Zur Ueberwachung und Ertheilung des Unterrichts ist eine aus Mitgliedern beider Gesellschaften bestehender Ausschuss gewählt; an der Spitze desselben steht der um den Vorunterricht so hoch verdiente Herr Hauptmann Pfau in Winterthur. In den Landgemeinden ist so wenig Kadre zur Verfügung, dass diese Verstärkung von Winterthur aus nothwendig wurde.

Die Schüler erscheinen in Landsturmausrüstung: Gewehr, Patronentasche, (kein Seitengewehr) Kaput und Landsturmhut mit Kokarde, die Instruirenden in Uniform; letztere beziehen auch Sold und Reiseentschädigung.

F. L.

Basel. (Das Pferderennen) veranstaltet vom eidgenössischen Rennverein, findet Sonntag und Montag den 22. und 23. Juni, Nachmittags, auf der Schützenmatte statt und zwar:

Am Sonntag: I. Militär-Hürden-Reiten für Unteroffiziere und Soldaten der schweizerischen Armee auf eigenen oder Dienstpferden von Kameraden, Distanz 1600 m, Einsatz 3 Fr. Erster Preis 500 Fr., zweiter 300 Fr., dritter 200 Fr., vierter 100 Fr., fünfter 50 Fr. Total 1150 Fr.

II. Herrenreiten (Flach) für Vereinsmitglieder auf Pferden, welche in der Schweiz stehen, Distanz 1600 m, Einsatz 20 Fr. Berufstreiter ausgeschlossen. (Gewicht 75 kg, Halbblut 5 kg erlaubt. Jockeykleidung.) Erster Preis 800 Fr., zweiter 300 Fr., dritter 100 Fr. Total 1200 Fr.

III. Trabfahren für Pferde, die in der Schweiz stehen, Distanz 3200 m, Einsatz 10 Fr. Erster Preis 500 Fr., zweiter 250 Fr., dritter 100 Fr., vierter 50 Fr. Total 900 Fr.

IV. Hürden-Rennen für Pferde aller Länder, Distanz 2400 m, Einsatz 20 Fr., Hürden 90 cm. (Gewicht 75 kg. Halbblut 5 kg erlaubt. Jockeykleidung.) Erster Preis 800 Fr., zweiter 300 Fr., dritter 100 Fr. Total 1200 Fr.

V. Offiziers-Jagd-Rennen für Offiziere der schweizerischen Armee auf Dienstpferden ebensolcher, Distanz zirka 2500 m, Einsatz 10 Fr. (Gewicht 75 kg, Halbblut 5 kg erlaubt.) Erster Preis 800 Fr. und Ehrenpreis, zweiter 400 Fr., dritter 200 Fr. Total 1400 Fr.

Am Montag: I. Steeple-Chase für Pferde aller Länder, Distanz 2500 m, Einsatz 20 Fr. (Gewicht 75 kg, Halbblut 5 kg erlaubt.) Erster Preis 1000 Fr., zweiter 500 Fr., dritter 100 Fr. Total 1600 Fr.

II. Trabreiten auf Pferden, die in der Schweiz stehen, Unteroffiziere und Soldaten der schweizerischen Armee auf eigenen oder Dienstpferden von Kameraden sind zu diesem Rennen eingeladen. Distanz 2400 m, Einsatz 3 Fr. Erster Preis 500 Fr., zweiter 250 Fr., dritter 150 Fr., vierter 100 Fr., fünfter 50 Fr., sechster 25 Fr. Total 1075 Fr.

III. Jockey-Rennen (Flach) für Pferde aller Länder, Distanz 2400 m, Einsatz 20 Fr. (Gewicht 75 kg, Halbblut 5 kg erlaubt.) Erster Preis 800 Fr., zweiter 300 Fr., dritter 100 Fr. Total 1200 Fr.

IV. Sektions-Jagd-Rennen zu reiten von Mitgliedern der Sektion Basel (Dress). Ehrenpreise.

Ausland.

Oesterreich. Die diesjährigen Waffenübungen. Das Manöverprogramm für 1890 ist, nach der Reichswehr, wie folgt endgiltig festgestellt:

Korpsmanöver finden im Bereiche des 1., 6., 7., 11. und 14. Armeekorps statt, und zwar im 6. und 7. Korpsbereiche mit Gegenseitigkeit in der Gegend Mihalyfalva-Mezö-Telegd (westlich von Grosswardein-Debreczin) — nach vorhergegangenen freizügigen Uebungen in der Brigade und Truppendivision — am 13., 14., 15. und 16. September. — Im Bereiche des 1. Korps — nach freizügigen Uebungen der 5. Infanterie-Truppendivision zwischen Olmütz und Friedeck-Mistek, der 12. Infanterie-Truppendivision zwischen Krakau-Wadowice-Teschen — Korpsmanöver nach dem vom Korpskommando festzustellenden Programme und unter Theilnahme einer Landwehr-Infanteriebrigade im Gelände von Friedeck-Mistek und Teschen. — Im 11. Korpsbereiche hält die 11. Infanterie-Truppendivision freizügige Uebungen bei Brzezany, die 30. Division bei Bobrka ab, dann finden am 5. und 6. September Korpsmanöver statt. — Im Be-

reiche des 14. Korps finden die Uebungen der 3. Infanterie-Truppendivision bei Lambach, der 8. Division bei Strasswalchen, dann Schlussmanöver der beiden Divisionen am 30. August, 1. und 2. September zwischen Lambach und Strasswalchen statt.

In den übrigen Korpsbereichen finden nur Uebungen im Rahmen einer Infanterie-Truppendivision statt, und zwar im Bereiche des 2. Korps in der Umgebung von Wien, Bruck an der Leitha und Brünn; im 3. Korpsbereiche der 6. Infanterie-Truppendivision bei Knittelfeld, der 28. Infanterie-Truppendivision bei Laibach (Schluss 6. September); im 4. Korpsbereiche der 31. Infanterie-Truppendivision bei Budapest, der 32. Infanterie-Truppendivision bei Pilis-Csaba (Schluss 10. September); im Bereiche des 5. Korps der 5. Infanterie-Truppendivision bei Oedenburg, der 33. Infanterie-Truppendivision bei Raab (Schluss 6. September); im 8. Korpsbereiche der 9. Infanterie-Truppendivision bei Pisek, der 19. Infanterie-Truppendivision bei Przibram (Schluss 10. September); im Bereiche des 9. Korps der 10. Infanterie-Truppendivision bei Turnau und Josefstadt, der 19. Infanterie-Truppendivision bei Münchengrätz und Theresienstadt (Schluss 10. September); im 10. Korpsbereiche der 2. Infanterie-Truppendivision bei Jaroslau, der 24. Infanterie-Truppendivision bei Przemysl (Schluss 6. September); im Bereiche des 12. Korps der 16. Infanterie-Truppendivision bei Mediasch, der 35. Infanterie-Truppendivision bei Kukulöwar (Schluss 6. September); im 13. Korpsbereiche der 7. Infanterie-Truppendivision bei Vetovo-Kutjevo, der 3. Infanterie-Truppendivision bei Pozega (Schluss 10. September); im Bereiche des 15. Korps (nach einem vom Korpskommando festzustellenden Programme) Uebungen mit vereinigten Waffen und mehrtägige Schlussmanöver zwischen Nevensinje-Kalinowiz; im Bereiche des Militärkommandos Zara Uebungen mit vereinigten Waffen in Süddalmatien unter Beiziehung der Gebirgsbatterie Nr. 1/6 R aus dem 15. Korpsbereiche.

Die Uebungen der Kavallerie finden nach folgendem Programme statt: Im Bereiche des 1. Korps Konzentrierung der 11. Kavalleriebrigade bei Krakau; im Bereiche des 2. Korps Brigadekonzentrierung bei Bruck an der Leitha; im 4. Korpsbereiche der 4. Kavalleriebrigade in Czegled; im 5. Korpsbereiche der 16. Kavalleriebrigade bei Pér; im 8. Korpsbereiche der 8. Kavalleriebrigade bei Horowitz; im 9. Korpsbereiche der 9. Kavalleriebrigade im Gelände Kolin-Podiebrad; im Bereiche des 10. Korps der 5. Kavalleriebrigade bei Jaroslau, der 14. Kavalleriebrigade bei Rzeszow; im Bereiche des 11. Korps nach Konzentrierung der 15. Kavalleriebrigade bei Kozowo und der 21. Kavalleriebrigade bei Zalöce Divisions-Schlussmanöver in eben diesem Gelände am 8., 9. und 10. September; im Bereiche des 13. Korps Konzentrierung der 13. Kavalleriebrigade bei St. Georgen. — Bei den hier nicht angeführten Kavalleriebrigaden finden keine grösseren Kavallerieübungen statt, sondern werden die betreffenden Regimenter den Uebungen der Infanterie-Truppendivisionen beigezogen.

Das 1. Bataillon und je zwei Kompagnien des 4. und 5. Bataillons des Pionierregiments unternehmen grössere Ueberschiffungen und Brückenschläge auf der Donau nächst Pressburg; das 3. Bataillon dieses Regiments führt nach besonderem Programme grössere Brückenbauübungen auf der Moldau bei Prag aus. — Das Eisenbahn- und Telegraphenregiment unternimmt gleichfalls nach einem erst festzustellenden Spezialprogramme grössere Uebungen im Baue und Betriebe von Feldtelegraphenlinien.

Bibliographie.

Eingegangene Werke.

69. Instruction ministérielle du 25 Octobre 1887 sur le service prévôtal de la gendarmerie aux armées. 2e édition in-8° broché. 192 p. Paris 1890, Henri Charles-Lavauzelle, Editeur. Prix fr. 1. 30.
70. Kunz, Hermann, Major a. D. Die Feldzüge des Feldmarschalls Radetzky in Oberitalien 1848 und 1849. Mit 7 Schlachten-Skizzen. 8° geh. 144 S. Berlin 1890, Verlag von Richard Wilhelmi.
71. Kreuzwendedich von dem Borne, Hauptmann, Polen als Schauplatz vergangener und zukünftiger Kriege. Mit einer Uebersichtskarte. 8° geh. 71 S. Berlin 1890, Verlag von Richard Wilhelmi.
72. Revue militaire belge. Paraissant tous les trimestres. Directeur: Major E. Daubresse. Quatorzième année (1889). Tome IV, in-8° broché, 214 p. Bruxelles 1889, Librairie militaire, C. Muquardt.
73. von Kleist, Premierlieutenant. Die Oberfeuerwerker-Schule. Eine Festschrift zur Feier des 50jährigen Bestehens der Anstalt. Mit einer Abbildung in Lichtdruck. 8° geh. 39 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 1. 35.
74. von Donat, F. M., Hauptmann. Festungen und Festungskampf. 8° geh. 113 S. Berlin 1890, Verlag von E. S. Mittler & Sohn, Hofbuchhandlung. Preis Fr. 3. —

Im Druck und Verlag von F. Schulthess in Zürich ist erschienen:

Wilh. Meyer,

Verfasser der „Kriegerischen Ereignisse in Italien 1848/49, Leben des k. k. Feldmarschalllt. v. Hotze“ etc.

Die Schlacht bei Zürich

am 25. und 27. September 1799.

Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Gerold Meyer von Knosau und einem Plänchen des Operationsgebietes 1:100,000.

8° br. **Préls Fr. 2.**

* Da in neuester Zeit das Interesse für vaterländische Geschichte ein lebhafteres geworden und gerade die Schlachten bei Zürich da und dort Gegenstand des Studiums bilden, so möge die von dem verstorbenen, in der Kriegsgeschichte gründlich bewanderten Autor herrührende, höchst anschauliche Darstellung neu gedruckt Militairs und Nicht-Militairs genussreiche Belehrung bieten.

J. DIEBOLD & FILS, Tailleurs:

Zürich
104 Bahnhofstrasse 104

TELEPHON Nr. 8.

Strasbourg
48 Grandes Arcades 48

**Offiziers-Uniformen
und Ausrüstungen.**

Spezieller Militär-Zuschneider.

Preiscourant und Muster (eventuell Reisender)
zur Disposition.

Vorzügliche Reithosen.

Reichhaltigste Auswahl in
Hautes Nouveautés.

Feinste englische Stoffe.

Elegante Ausführung
nach Mass.

Livrées. (O F 2936)